

KEENWOOD

KA-D1100EX

DIGITALER INTEGRIERTER VERSTÄRKER
BEDIENUNGSANLEITUNG

Einleitung

Dieses Handbuch soll Sie mit den technischen Besonderheiten Ihres neuen KENWOOD-Verstärkers vertraut machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie, was Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungskomfort Ihres Gerätes anbetrifft, restlos zufriedenzustellen. Bitte lesen Sie das Handbuch sehr sorgfältig durch. Esc zählt sich nämlich aus genau zu wissen, wie das Gerät richtig aufgestellt, angeschlossen und bedient werden muß, um seine zahlreichen Vorzüge voll ausnutzen zu können. Sie werden dabei auch feststellen, daß es überaus einfach ist, diesen Verstärker unter den verschiedenartigsten Umständen und Betriebsbedingungen stets auf optimale Leistung einzustellen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen.....	3
Zusätzliche Angaben.....	3
Anschlußanweisungen	4
Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen.....	7
Bedienungsanleitung	10
Störungen und wie sie beseitigt werden	16
Zur Beachtung	17
Technische Daten.....	18

Serien-Nummer

Tragen Sie die Seriennummer Ihres Gerätes in die mitgelieferte Garantiekarte ein. Diese Seriennummer ist auf dem Typenschild an der Geräte-Rückwand eingepreßt. Bei Anfragen oder Instandsetzungen bitte stets die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Gerätes angeben.

Modellbezeichnung: KA-D1100EX

Serien-Nummer: _____

Kontrollen beim auspacken des Gerätes

Es wird geraten, das Gerät nach dem Auspacken sorgfältig auf evtl. Transportschäden zu untersuchen. Sollten Schäden festgestellt werden oder das Gerät nicht zufriedenstellend arbeiten, ist der KENWOOD-Fachhändler, bei dem es gekauft wurde, sofort zu benachrichtigen. Falls Sie ihr Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, ist umgehend der mit dem Transport Beauftragte (Bundespost, bahnamtlicher Spediteur, o.a.) in Kenntnis zu setzen. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem mit dem Transport Beauftragten geltend zu machen. Außerdem empfehlen wir, die Originalverpackung, bestehend aus Styropor-Formteilen, Innen- und Umkarton sorgfältig aufzubewahren, um das Gerät bei einer evtl. erforderlich werden den Instandsetzung bruch sicher versenden zu können.

Beim Aufstellen des Gerätes beachten

Das Gerät:

- (a) nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
- (b) vor krassen Temperaturunterschieden bewahren.
- (c) nicht in der Nähe von Heizkörpern, Warmwasser- oder Dampfleitungen aufstellen.
- (d) vor Erschütterungen oder starker Staubentwicklung schützen.
- (e) vor dem Anschluß andere Anlagen-Bausteine ausschalten.
- (f) Gerät in waagrechter Lage aufstellen.
- (g) Bei sehr niedrigen Temperaturen funktioniert das Gerät eventuell nicht ordnungsgemäß.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Reinigung

Zum Reinigen nur ein weiches Tuch oder ein Antistatiktuch, wie es auch zur Schallplattenpflege benutzt wird, verwenden, keinesfalls jedoch Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Benzol oder Nitroverdünnung.

Gerät nicht öffnen

Das Gehäuse nicht entfernen und keine Bauteile im Innern des Gerätes berühren. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durch den zuständigen KENWOOD-Kundendienst durchführen lassen. Bei eigenmächtigen Eingriffen in die Schaltung besteht Lebensgefahr durch elektrische Schläge. Außerdem verfallen dadurch sämtliche Garantieansprüche.

Keine metallischen Gegenstände in das Gerät fallen lassen

Die Entlüftungsschlitze im Gehäusedeckel dürfen unter keinen Umständen verdeckt werden. Außerdem ist darauf zu achten, daß keine kleinen metallischen Gegenstände wie Münzen, Büroklammern, Nadeln usw. durch die Entlüftungsschlitze in das Innere des Gerätes fallen oder z.B. durch Kleinkinder hineingeworfen werden, da hierbei Kurzschlüsse entstehen.

Das Gerät ist auf den Betrieb mit Netzspannung von 220 V~, 50 Hz umschaltbar.

ACHTUNG!

DIESES GERÄT DARF NUR IN TROCKENEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN.


Zusätzliche Angaben

①


CAUTION

RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

②



③



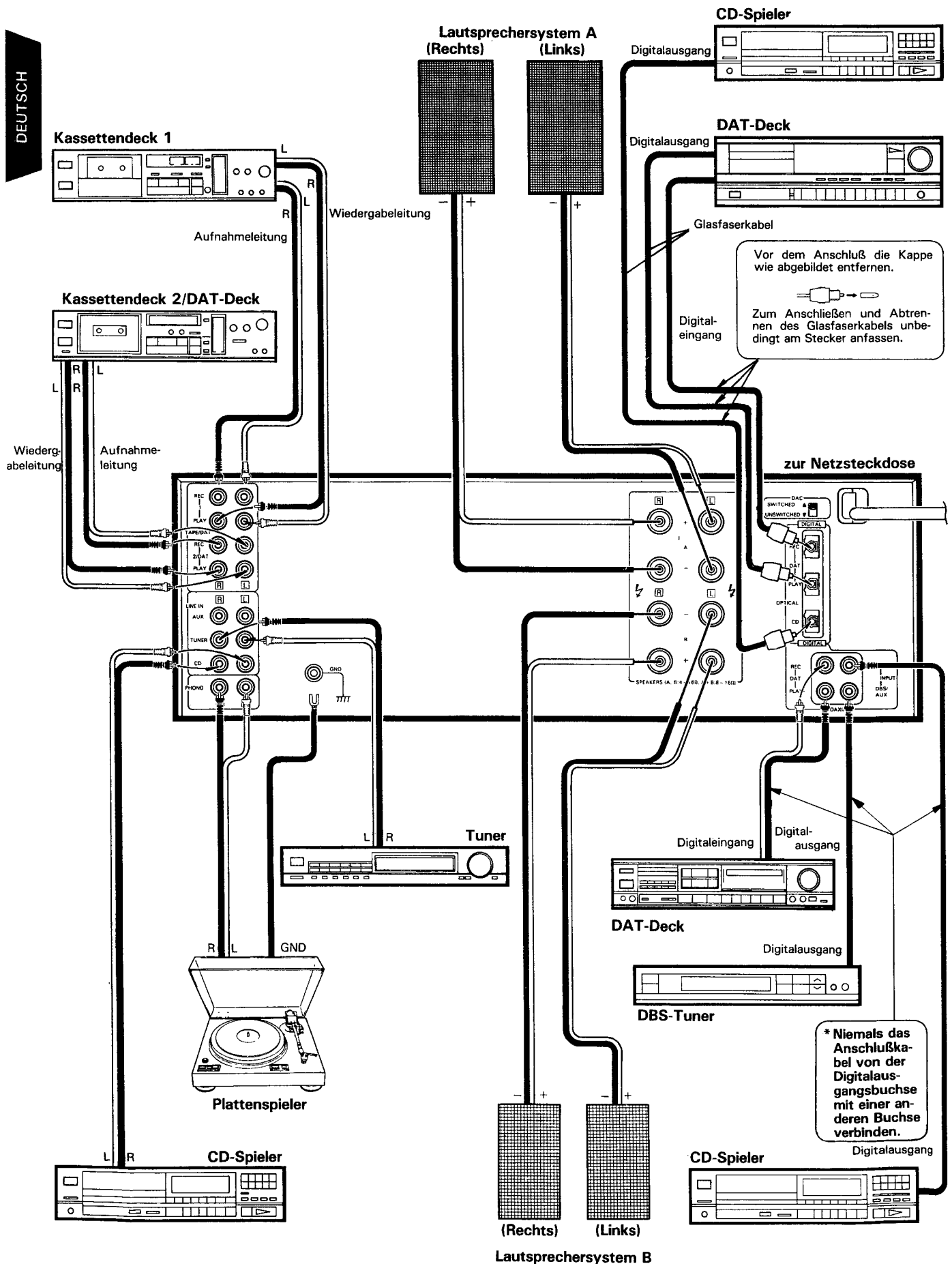
① **VORSICHT:** ZUR VERMEIDUNG ELEKTRISCHER SCHLÄGE NIEMALS DIE RÜCKSEITE ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM KUNDEN REPARIERBARE TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR ETWAIGE REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDEN-DIENST-PERSONAL.

② Der in einem gleichseitigen Dreieck abgebildete Blitz mit einem Pfeilspitzen-Symbol weist auf nicht-isolierte "gefährliche Spannung" in Innern des Gerätes hin, die elektrische Schläge verursachen kann.

③ Das in einem gleichseitigen Dreieck befindliche Ausrufungszeichen weist den Benutzer auf wichtige Punkt zur Bedienung und Wartung in der mitgelieferten Bedienungsanleitung hin.



Anschlußanweisungen

DEUTSCH



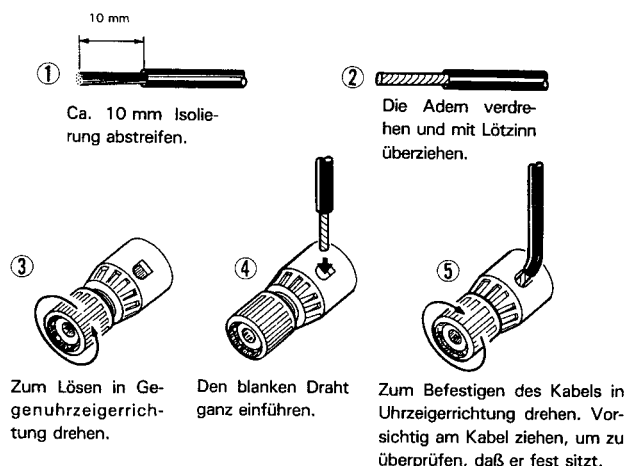
Anschluß des Lautsprechersystems

• Anschluß der Lautsprecherkabel

Zwei Lautsprecherboxen-Paare, A und B, können gleichzeitig verwendet werden. Die linken Lautsprecherboxen an die Klemmen SPEAKERS  und die rechten Lautsprecherboxen an die Klemmen SPEAKERS  anschließen. Die Polaritäten ((+) und (-)) nicht vertauschen. Falls der Anschluß mit falscher Polarität erfolgt, wird der Stereoeffekt beeinträchtigt, so daß das Klangbild in der Mitte verschwommen wirkt.

Hinweise:

1. Vor Anschließen der Lautsprecherkabel unbedingt den POWER-Schalter auf OFF stellen.
2. Darauf achten, daß keiner der Drähte Kontakt mit anderen Klemmen hat.



Anschluß der Lautsprecherkabel

• Lautsprecherimpedanz

Wenn nur ein Lautsprecherboxen-Paar an die Klemmen SPEAKERS A oder B angeschlossen wird, muß die Impedanz der Lautsprecher zwischen 4 und 16 Ohm liegen.



Wenn zwei Lautsprecherboxen-Paare für gleichzeitige Benutzung an die Klemmen SPEAKERS A und B angeschlossen werden und der SPEAKERS-Schalter auf "A und B ON" eingestellt wird, muß die Impedanz der Lautsprecher zwischen 8 und 16 Ohm liegen.

Hinweis:

Nur einen Lautsprecher an ein Paar SPEAKERS-Anschlüsse anschließen. Wenn mehr als ein Lautsprecherkabel an einen Anschluß angeschlossen wird, können dadurch Betriebsstörungen des Verstärkers verursacht werden.

Anschluß von Analog-Audiokomponenten

Anschluß eines Plattenspielers

Das Signalkabel vom Plattenspieler unter Beachtung des linken  und rechten  Kanals an die PHONO-Buchsen anschließen. Die Erdungsleitung an die GND-Klemme anschließen.



Anschluß an die GND-Klemme

Diese Klemme dient zum Anschluß der Erdungsleitung von Plattenspieler, Kassettendeck usw.



Anschluß eines Kassettendecks oder DAT-Decks (Digital Audio Tape)

Dieses Gerät verfügt über zwei Paare Kassettenrekorder-Buchsen (TAPE1 und TAPE2/DAT) zum Anschluß von zwei Kassettendecks. Wenn zwei Kassettendecks verwendet werden, diese an die beiden Buchsenpaare anschließen. Wird ein DAT-Deck (Digital Audio Tape) verwendet, dieses ausschließlich an die TAPE2/DAT-Buchsen anschließen.



• Anschluß für Aufnahme

Die REC-Buchsen dieses Gerätes mit einem Audio-Anschlußkabel unter Beachtung des linken  und rechten  Kanals mit den analogen LINE IN- oder REC-Buchsen des Kassettendecks oder DAT-Decks verbinden.

• Anschluß für Wiedergabe

Die PLAY-Buchsen dieses Gerätes mit einem Audio-Anschlußkabel unter Beachtung des linken  und rechten  Kanals mit den analogen LINE OUT- oder PLAY-Buchsen des Kassettendecks oder DAT-Decks verbinden.



Anschluß eines Tuners

Die Ausgangsbuchsen des Tuners mit einem Audio-Anschlußkabel unter Beachtung des linken  und rechten  Kanals mit den TUNER-Buchsen dieses Gerätes verbinden.

Anschluß an die AUX-Buchsen

Die Geräte, die an die AUX-Buchsen angeschlossen werden können, sind ein weiterer Tuner, ein Kassettendeck nur für Wiedergabe, ein Videorekorder oder ein Fernsehempfänger.

Anschluß eines CD-Spielers

Die Analog-Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des CD-Spielers mit einem Audio-Anschlußkabel unter Beachtung des linken  und rechten  Kanals mit den LINE IN CD-Buchsen dieses Gerätes verbinden.

Anschluß von Digital-Audiokomponenten

Anschluß eines DAT-Decks (Digital Audio Tape)

• Anschluß für Aufnahme

Anschluß eines DAT-Decks mit DIGITAL IN-Buchse (Koaxial-Eingangsbuchse):

Die DIGITAL IN-Buchse des DAT-Decks mit dem RCA-Stifteckerkabel mit der DIGITAL COAXIAL DAT REC-Buchse dieses Gerätes verbinden.

Anschluß eines DAT-Decks mit DIGITAL IN-Glasfaser-Steckverbindung:

Die DIGITAL IN-Glasfaser-Steckverbindung des DAT-Decks mit dem mitgelieferten Glasfaserkabel mit der DIGITAL OPTICAL DAT REC-Steckverbindung dieses Gerätes verbinden.

- **Anschluß für Wiedergabe**
Anschluß eines DAT-Decks mit DIGITAL OUT-Buchse (Koaxial-Ausgangsbuchse):

Die DIGITAL OUT-Buchse des DAT-Decks mit dem RCA-Stifteckerkabel mit der DIGITAL COAXIAL DAT PLAY-Buchse dieses Gerätes verbinden.

- **Anschluß eines DAT-Decks mit DIGITAL OUT-Glasfaser-Steckverbindung:**

Die DIGITAL OUT-Glasfaser-Steckverbindung des DAT-Decks mit dem mitgelieferten Glasfaserkabel mit der DIGITAL OPTICAL DAT PLAY-Steckverbindung dieses Gerätes verbinden.

Anschluß eines CD-Spielers

- **Anschluß eines CD-Spielers mit DIGITAL OUT-Buchse (Koaxial-Ausgangsbuchse):**

Die DIGITAL OUT-Buchse des CD-Spielers mit dem RCA-Stifteckerkabel mit der DIGITAL COAXIAL CD INPUT-Buchse dieses Gerätes verbinden.

- **Anschluß eines CD-Spielers mit DIGITAL OUT-Glasfaser-Steckverbindung:**

Die DIGITAL OUT-Glasfaser-Steckverbindung des CD-Spielers mit dem mitgelieferten Glasfaserkabel mit der DIGITAL OPTICAL OUT-Buchse dieses Gerätes verbinden.

Anschluß an die DBS/AUX-Buchsen

Der Ausgang eines DBS-Tuners (Direct Broadcasting Satellite), eines weiteren CD-Spielers oder DAT-Decks kann an diese Buchsen angeschlossen werden.

Hinweise:

1. Für Anschluß eines CD-Spielers, der sowohl über eine Glasfaser-Steckverbindung als auch Koaxial-(RCA)-DIGITAL OUT-Buchsen verfügt, oder eines DAT-Decks, das sowohl Glasfaser-Steckverbindungen als auch Digital-Eingangs/Ausgangs-Buchsen aufweist, das Glasfaserkabel für den Anschluß verwenden. Dadurch werden eine höhere Klangqualität und weniger Störungen erzielt. Wenn sowohl die Koaxial- als auch Glasfaser-Digital-Buchsen (oder sowohl Digital- als auch Analogbuchsen) angeschlossen sind, können Sie die Klangqualität beider Verbindungen vergleichen.
2. Das Glasfaserkabel nicht knicken.
3. Vor Herstellung von Anschlüssen mit dem Glasfaserkabel sicherstellen, daß die Glasfaser-Steckverbindung des anzuschließenden Gerätes mit der dieses Gerätes übereinstimmt. Einige Geräte verwenden eine andere Art Glasfaser-Steckverbindung als dieses Gerät. (In diesem Fall ist Anschluß an dieses Gerät nicht möglich.)
4. Niemals DIGITAL-Koaxialbuchsen mit Analog-Eingangs/Ausgangs-Buchsen (PHONO, CD, TUNER, AUX, TAPE) verbinden. (Dadurch können Fehlfunktionen oder ernsthaft Beschädigungen des Verstärkers verursacht werden.)

Einstellung des DAC-Schalters

Dieser Schalter dient zum Aktivieren des DAC-Schaltkreises (Digital-zu-Analog-Konverter) dieses Gerätes, auch wenn der ANALOG/DIGITAL-Wahlschalter an der Frontplatte auf ANALOG eingestellt ist. Dies ist praktisch für Betriebsvorgänge unter Verwendung des DUAL REC OUT-Schalters.

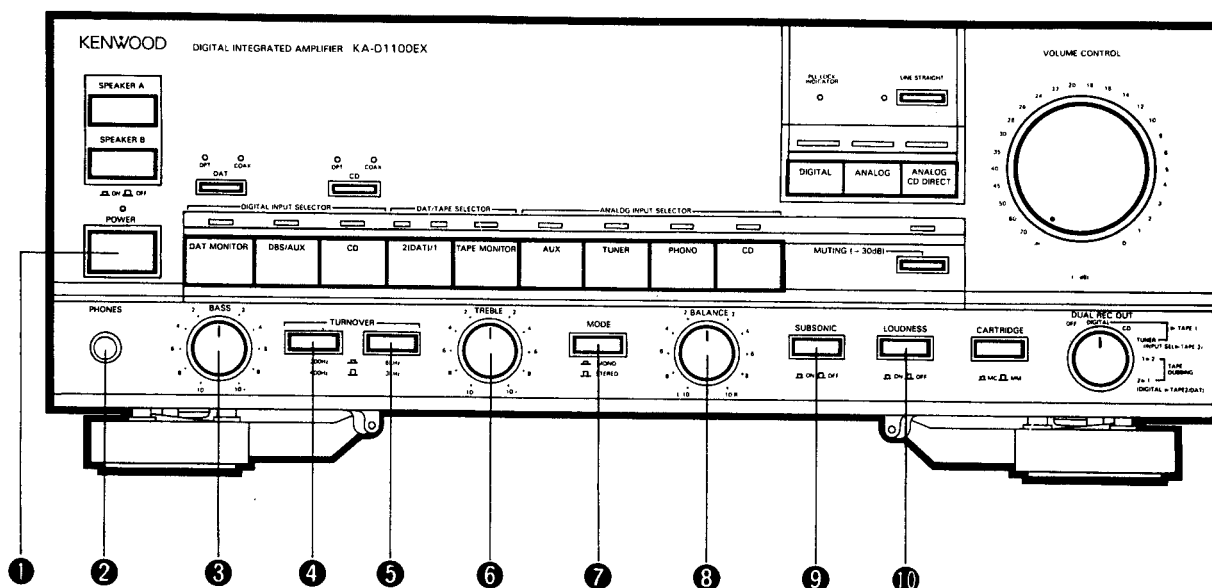
SWITCHED:

Bei dieser Einstellung funktioniert der DAC-Schaltkreis nicht, wenn das Gerät Analogbetrieb durchführt.

UNSWITCHED:

Bei dieser Einstellung funktioniert der DAC-Schaltkreis auch bei Analogbetrieb des Gerätes. Stellen Sie den Schalter auf diese Position, um eine Digitalquelle aufzunehmen und gleichzeitig eine Analogquelle im DUAL REC-Betrieb zu hören.

Bedienungsorgane und Leuchtanzeigen



1 Netzschalter (POWER) und Netzanzeige (POWER INDICATOR)

Zum Einschalten des Verstärkers den Netzschalter drücken (⏻). Die Anzeige blinkt einige Sekunden und leuchtet dann. Sobald die Anzeige leuchtet, ist der Verstärker betriebsbereit. Zum Ausschalten den Netzschalter erneut drücken (⏻).

2 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Diese Buchse dient zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers. Um den Ton nur über Kopfhörer zu hören, die SPEAKER-Schalter A und B auf "OFF" stellen.

3 Tiefen-Regler (BASS)

Durch Drehen des Reglers in Uhrzeigerrichtung werden niedrige Frequenzen verstärkt, durch Drehen in Gegen- uhrzeigerrichtung werden sie gedämpft. Wenn sich der Regler auf der Mittelposition befindet, ist der Frequenz- gang linear.

4 200 Hz/400 Hz-Schalter

Dieser Schalter wird zum Umschalten zwischen den Tief- frequenzbereichen 200 Hz und 400 Hz (BASS-Regler) verwendet.

5 6 kHz/3 kHz-Schalter

Dieser Schalter wird zum Umschalten zwischen den Hochfrequenzbereichen 6 kHz und 3 kHz (TREBLE- Regler) verwendet.

6 Höhen-Regler (TREBLE)

Durch Drehen dieses Reglers in Uhrzeigerrichtung wer- den hohe Frequenzen verstärkt, durch Drehen in Gegen- uhrzeigerrichtung werden sie gedämpft. Wenn sich der Regler auf der Mittelposition befindet, ist der Frequenz- gang linear.

7 Betriebsart-Schalter (MODE)

MONO (⏻): Für Wiedergabe in Mono. Diese Position dient außerdem zur Überprüfung der Stereophasen der Stereobalance.

STEREO (⏻): Für Wiedergabe in Stereo.

8 Balanceregler (BALANCE)

Dieser Regler dient zur Einstellung der Lautstärkebalance zwischen dem linken und rechten Lautsprecher- bzw. Kopfhörer-Kanal. Durch Drehen in Gegen- uhrzeigerrichtung wird die Lautstärke des rechten Kanals verringert und durch Drehen in Uhrzeigerrichtung die des linken Kanals.

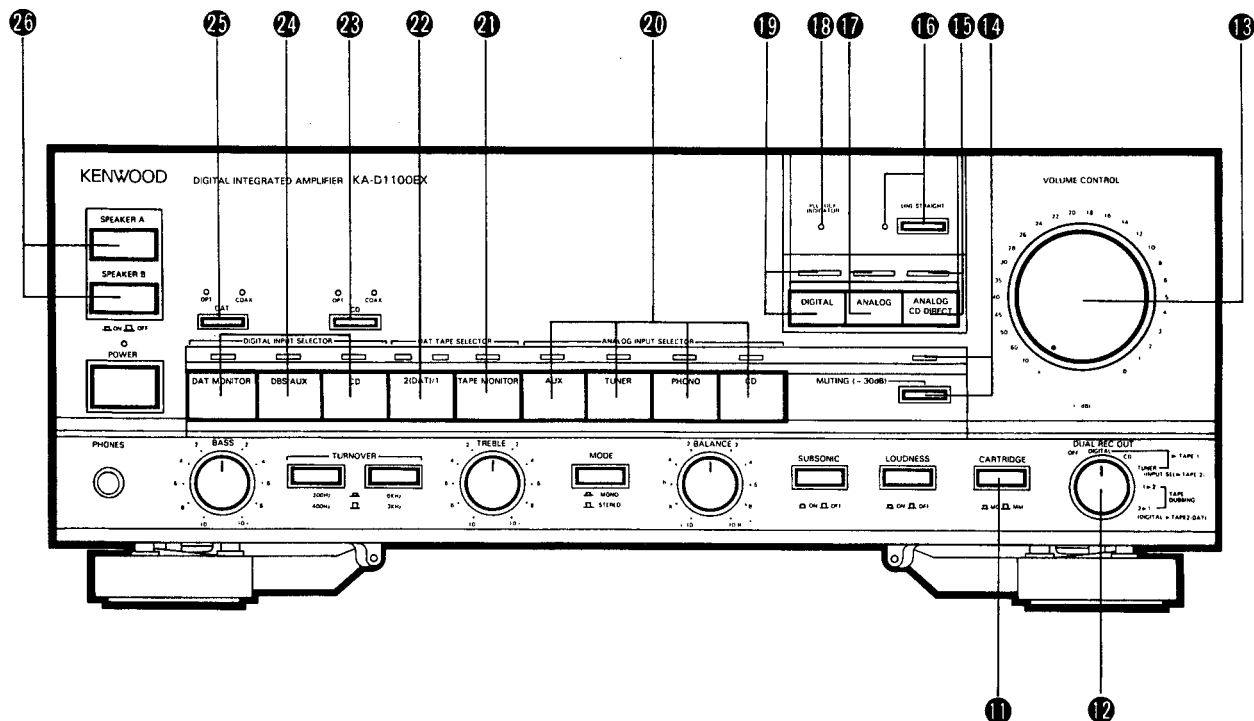
9 Unterschallfilter-Schalter (SUBSONIC)

ON (⏻): In dieser Schalterstellung werden niedrige Frequenzen von 18 Hz oder weniger um 6 dB pro Ok- tave eliminiert. Diese Position dient zum Eliminieren von niederfrequentem Rauschen aufgrund von verzo- genen Schallplatten oder durch den Kontakt zwischen Nadel und Schallplatte aus dem hörbaren Bereich.

OFF (⏻): In dieser Schalterstellung ist die Verwen- dung von Kondensatoren im gesamten Signal- Schaltkreis von den Eingangsbuchsen bis zu den Lautsprecher-Ausgangsklemmen eliminiert. Dadurch wird der Frequenzgang linear, so daß diese Position sehr praktisch zur Reproduktion von sehr niedrigen Frequenzen ist.



10 Lautstärkekontur-Schalter (LOUDNESS)

Wenn die Lautstärke gering ist, ist das menschliche Ge- hör weniger empfindlich gegenüber niedrigen Frequen- zen. Dies kann durch Einstellung dieses Schalters auf ON ausgeglichen werden. Bei hohen Lautstärken den Schal- ter auf OFF stellen.



11 Tonabnehmer-Wahlschalter (CARTRIDGE)

Bei Verwendung eines Plattenspielers diesen Schalter auf die Position entsprechend dem Tonabnehmer des Plattenspielers einstellen.

Wenn der Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) hat, den Schalter drücken (), und wenn ein magnetischer Tonabnehmer (MM) verwendet wird, den Schalter freigeben ().

12 Doppel-Aufnahme-Ausgangswahlschalter (DUAL REC OUT)

Dieser Schalter wird für Aufnahme oder Überspielen verwendet.

OFF:

Bei dieser Einstellung wird kein Signal von den TAPE1- und TAPE2/DAT-Buchsen an der Rückplatte ausgegeben. In dieser Schalterposition sind alle Verbindungen zu den Kassettendecks unterbrochen, so daß dieser Verstärker nicht durch die Impedanz von den Kassettendecks beeinflusst wird, wodurch eine höhere Klangqualität ohne Störgeräusche erzielt wird.

DIGITAL ▶ TAPE1, CD ▶ TAPE1, TUNER ▶ TAPE1:

Bei diesen Einstellungen kann das mit dem ANALOG INPUT SELECTOR-Schalter 20 gewählte Quellsignal auf das an den TAPE2/DAT-Buchsen an der Rückplatte angeschlossene Kassettendeck oder DAT-Deck (analog) aufgenommen werden. Gleichzeitig kann das Signal der Quelle, die an den Digital-Eingangsbuchsen, CD-Buchsen oder Tuner-Buchsen angeschlossen ist, auf dem an den TAPE1-Buchsen an der Rückplatte angeschlossene Kassettendeck oder DAT-Deck (analog) aufgenommen werden, unabhängig von der Einstellung des ANALOG INPUT SELECTOR-Schalters 20

1 ▶ 2 TAPE DUBBING:

Bei dieser Einstellung kann der Ton vom Kassettendeck, das an den TAPE1-Buchsen an der Rückplatte angeschlossen ist, wiedergegeben und gleichzeitig dieser Ton auf das an den TAPE2/DAT-Buchsen an der Rückplatte angeschlossene Kassettendeck oder DAT-Deck (analog) aufgenommen werden.

2 ▶ 1 TAPE DUBBING:

Bei dieser Einstellung kann der Ton von dem Kassettendeck oder DAT-Deck, das an den TAPE2/DAT-Buchsen an der Rückplatte angeschlossen ist, wiedergegeben und

gleichzeitig dieser Ton auf dem an den TAPE1-Buchsen an der Rückplatte angeschlossene Kassettendeck aufgenommen werden.

13 Lautstärkeregler (VOLUME CONTROL)

Regelt die Lautstärke der Lautsprecher und des Kopfhörers. Die Lautstärke des rechten und linken Kanals wird gleichzeitig eingestellt. Wenn der Regler ganz in Gegenuhreigerrichtung gedreht wird, wird kein Ton erzeugt, durch Drehen des Reglers in Uhrzeigerrichtung wird die Lautstärke schrittweise erhöht.

Die Einstellung der optimalen Lautstärke unter Beachtung der roten Anzeige durchführen.

Beim Hören der Klangquelle die Lautstärke mit diesem Regler auf einen angenehmen Pegel einstellen

14 Dämpfungsschalter (– 30 dB) und Anzeige (MUTING)

Durch Drücken dieses Schalter wird das Signal vorübergehend gedämpft. Wenn dieser Schalter auf ON gestellt wird, leuchtet die Anzeige, und die Lautstärke wird um 30 dB gedämpft. Durch erneutes Drücken erlischt die Anzeige, und die vorherige Lautstärke ist wieder hergestellt.

Wenn dieser Schalter auf ON steht, kann die Lautstärke mit dem VOLUME CONTROL Regler präzise eingestellt werden. Daher kann diese Funktion zum Hören bei niedriger Lautstärke eingesetzt werden.

15 Analog-CD-Direkt-Schalter und Anzeige (ANALOG CD DIRECT)

Wenn dieser Schalter gedrückt auf ON ist (die Anzeige leuchtet), ist der Signaleingang zu den CD-Buchsen gewählt, wobei der Klangregelungs-Schaltkreis umgangen wird, so daß die hohe Klangqualität vom CD-Spieler nicht beeinflusst wird. Wenn dieser Schalter auf ON steht, funktionieren der BALANCE-, SUBSONIC- und MODE-Schalter nicht. Dieser Schalter wird durch erneutes Drücken wieder auf OFF geschaltet (die Anzeige erlischt).

Hinweis:

Dieser Schalter hat Vorrang dem INPUT SELECTOR-Schalter.

16 **Schalter und Anzeige für geradlinige Durchführung (LINE STRAIGHT)**

ON: Wenn der Schalter auf ON geschaltet ist, leuchtet die LINE STRAIGHT-Anzeige. Das Signal wird dann nicht durch die Klangregelungs-Schaltung geleitet, so daß der Klang nicht geregelt werden kann, aber der Frequenzgang linear ist.

OFF: Der Klang kann mit den BASS- und TREBLE-Reglern geregelt werden.

17 **Analog-Schalter und Anzeige (ANALOG)**

Zum Hören einer Analogquelle diesen Schalter drücken (die Anzeige leuchtet). Dann die gewünschte Quelle mit den ANALOG INPUT SELECTOR-Schaltern wählen.

18 **Phasenreglokis-Anzeige (PLL LOCK)**

Diese Anzeige leuchtet, wenn der eingebaute DAC-Schaltkreis (D/A-Konverter) aktiviert ist. Der DAC-Schaltkreis arbeitet, wenn der DIGITAL-Schalter zum Hören einer Digitalquelle gedrückt ist.

Diese Anzeige leuchtet außerdem, wenn der DAC-Schalter an der Rückplatte auf UNSWITCHED steht, selbst wenn bei auf ON geschaltetem ANALOG-Schalter eine Analogquelle gehört wird.

(Die Anzeige leuchtet nur, wenn ein Digitalsignal zugeführt wird, auch wenn der DAC-Schaltkreis arbeitet.)

19 **Digital-Schalter und Anzeige (DIGITAL)**

Zum Hören einer Digitalquelle diesen Schalter drücken (die Anzeige leuchtet). Dann die gewünschte Quelle mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern wählen.

20 **Analog-Eingangswahlschalter und Anzeigen (ANALOG INPUT SELECTOR)**

CD: Diesen Schalter drücken, um den Ton von dem an den CD-Buchsen angeschlossenen CD-Spieler zu hören.

PHONO: Diesen Schalter drücken, um den Ton von dem an den PHONO-Buchsen angeschlossenen Plattenspieler zu hören.

TUNER: Diesen Schalter drücken, um Radioempfang von dem an den TUNER-Buchsen angeschlossenen Tuner zu hören.

AUX: Diesen Schalter drücken, um den Ton von dem an den AUX-Buchsen an der Rückplatte angeschlossenen Gerät zu hören.

Hinweis:

Wenn diese Schalter alle auf OFF gestellt werden, erlöschen alle Anzeigen, wodurch eine unnormale Einstellung gekennzeichnet wird. In diesem Fall den gewünschten INPUT SELECTOR-Schalter drücken, so daß die Anzeige leuchtet.

21 **Tonbandüberwachungs-Schalter und Anzeige (TAPE MONITOR)**

Dieser Schalter dient zur Wahl der Quelle, die überwacht werden soll, aus der mit den ANALOG INPUT SELECT-Schaltern gewählten und der mit dem TAPE SELECTOR-Schalter gewählten Quelle. Wenn dieser Schalter gedrückt ist, leuchtet die Anzeige, und die mit dem TAPE SELECTOR-Schalter gewählte Quelle wird gehört. Durch erneutes Drücken dieses Schalters erlischt die Anzeige, dann wird die mit den ANALOG INPUT SELECTOR-Schaltern gewählte Quelle gehört.

(Wenn diese Anzeige leuchtet, kann der Ton vom Plattenspieler oder Tuner nicht gehört werden. Da jedoch der Ton des an die Digitalbuchsen angeschlossenen Gerätes Priorität hat, kann der Ton der Digitalquelle gehört werden, wenn der DIGITAL-Schalter auf ON gedrückt ist.)

22 **DAT/Tonband-Wahlschalter (DAT/TAPE SELECTOR) (2(DAT)/1)**

Nach Drücken des TAPE MONITOR-Schalters kann der zu überwachende Ton vom Kassettendeck mit diesem Schalter zwischen den Quellen 2(DAT)/1 gewählt werden. Wenn dieser Schalter gedrückt ist, ist das an den TAPE 1-Buchsen angeschlossene Deck gewählt, und die TAPE 1-Anzeige leuchtet. Wenn der Schalter durch erneutes Drücken freigegeben wird, ist das an den TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossene Deck gewählt, und die TAPE 2/DAT-Anzeige leuchtet.

23 **CD-Digital-Eingangswahlschalter und Anzeigen (OPT., COAX.)**

Dieser Schalter dient zur Wahl des CD-Spieler-Digital-Eingangs zwischen Glasfaserkabel-Eingang (OPT.) und RCA-Koaxialkabel-Eingang (COAX.)

OPT.: Wenn der CD-Schalter gedrückt ist und die OPT.-Anzeige leuchtet, ist der Signaleingang zur DIGITAL OPTICAL-Steckverbindung an der Rückplatte gewählt.

COAX.: Wenn der Schalter erneut gedrückt wird und die COAX.-Anzeige leuchtet, ist der Signaleingang zur DIGITAL COAXIAL-Buchse an der Rückplatte gewählt.

24 **Digital-Eingangswahlschalter und Anzeigen (DIGITAL INPUT SELECTOR)**

CD: Diesen Schalter drücken, um den Ton des an die DIGITAL COAXIAL CD-Buchse oder die DIGITAL OPTICAL CD-Steckverbindung an der Rückplatten angeschlossenen CD-Spielers zu hören.

DBS/AUX: Diesen Schalter drücken, um den Ton des an die DIGITAL COAXIAL DBS/AUX-Buchse an der Rückplatte angeschlossenen Gerätes zu hören.

DAT MONITOR: Diesen Schalter drücken, um den Ton des an die DIGITAL COAXIAL DAT-Buchse oder die DIGITAL OPTICAL DAT-Steckverbindung an der Rückplatte angeschlossenen DAT-Decks zu hören.

25 **DAT-(Digital Audio Tape)-Digital-Eingangswahlschalter und Anzeigen (OPT., COAX.)**

Dieser Schalter dient zur Wahl des Digital-Eingangs vom DAT-Deck (Digital Audio Tape) zwischen dem Glasfaserkabel-Eingang (OPT.) und dem RCA-Koaxialkabel-Eingang (COAX.).

OPT.: Wenn der DAT-Schalter gedrückt ist und die OPT.-Anzeige leuchtet, ist der Signaleingang zur DIGITAL OPTICAL-Steckverbindung an der Rückplatte gewählt.

COAX.: Wenn der Schalter erneut gedrückt wird und die COAX.-Anzeige leuchtet, ist der Signaleingang zu den DIGITAL COAXIAL-Buchsen an der Rückplatte gewählt.

26 **Lautsprecher-A/B-Schalter (SPEAKER A/B)**

SPEAKER A: Durch Drücken dieses Schalters auf die Position ON (☑) wird der Ausgangskreis des Verstärkers mit den Lautsprechern verbunden, die an den SPEAKER A-Klemmen an der Rückseite des Gerätes angeschlossen sind.

SPEAKER B: Durch Drücken dieses Schalters auf die Position ON (☑) wird der Ausgangskreis des Verstärkers mit den Lautsprechern verbunden, die an den SPEAKER B-Klemmen an der Rückseite des Gerätes angeschlossen sind.

Zum Aktivieren der Lautsprechersysteme, die an den SPEAKER A- und B-Klemmen angeschlossen sind, beide SPEAKER A- und B-Schalter auf die Position ON (☑) drücken.

Bedienungsanleitung

DEUTSCH

■ Hören von Eingangsquellen (Plattenspieler, Tuner, CD-Spieler, Kassetten-deck, DAT-Deck usw.), die an den Verstärker angeschlossen sind

* Vor Einschalten des Verstärkers den Lautstärkereger ganz in Gegenuhrzeigerrichtung ("∞") drehen.

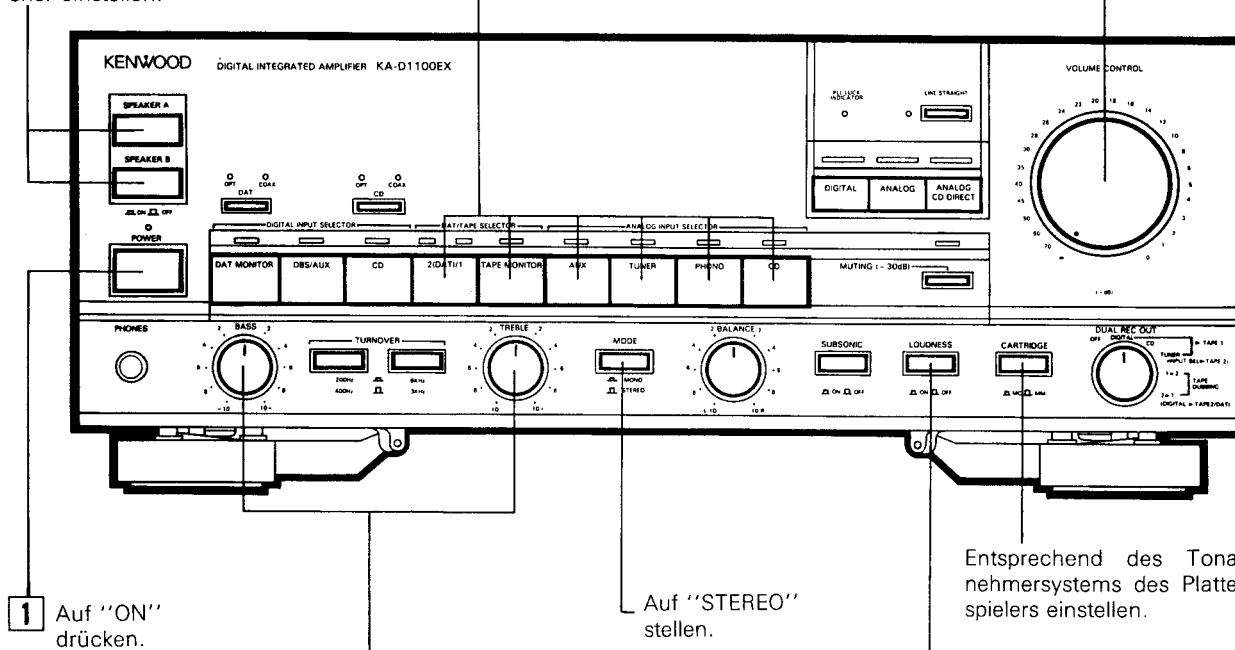
* Die Bedienung in der Reihenfolge der Nummern durchfüh-
ren.

3 Die Eingangsquelle auf Wiedergabe schalten.

2 Den Schalter entspre-
chend der gewünschten
Eingangsquelle drücken.

4 Die Lautstärke
einstellen.

Entsprechend der ver-
wendeten Lautspre-
cher einstellen.



1 Auf "ON"
drücken.

5 Nach
Geschmack
einstellen.

Auf "STEREO"
stellen.

Entsprechend des Tonab-
nehmersystems des Platten-
spielers einstellen.

Auf "OFF" stel-
len.
(Zum Hören mit
niedriger Lautstär-
ke auf "ON" stel-
len.)

Hören von Radiosendungen

1. Den TUNER ANALOG INPUT SELECTOR-Schalter drücken. (Die TUNER-Anzeige leuchtet.)
2. Den Tuner auf Empfang eines Senders einstellen.
3. Klang und Lautstärker einstellen.

Hören von Schallplatten

1. Den PHONO ANALOG INPUT SELECTOR-Schalter drücken. (Die PHONO-Anzeige leuchtet.)
2. Den CARTRIDGE-Schalter entsprechend des Tonabnehmers des Plattenspielers einstellen.
3. Den Plattenspieler auf Wiedergabe schalten.
4. Klang und Lautstärke einstellen.

Hinweis:

Vor Auswechseln des Tonabnehmers oder Absetzen der Nadel auf die Schallplatte sollte zum Schutz der Lautsprecher die Lautstärke durch Drücken des MUTING-Schalters oder Drehen des Lautstärkereglers in Gegenuhrzeigerrichtung verringert werden.

Hören der Compact Disc-Wiedergabe von einem CD-Spieler

• Hören des Tons von den Analogleitungen

1. Den ANALOG-Schalter drücken, um eine Analogquelle einzustellen.
2. Mit den ANALOG INPUT SELECTOR-Schaltern CD wählen. (Die entsprechende Anzeige leuchtet.)
3. Den an den CD-Buchsen an der Rückplatte angeschlossenen CD-Spieler auf Wiedergabe schalten.
4. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.

Hinweis:

Wenn der ANALOG CD DIRECT-Schalter gedrückt ist, ist das Signal vom CD-Spieler unabhängig von der Einstellung der ANALOG INPUT SELECTOR-Schalter gewählt. Dann funktionieren die Bedienelemente MODE, SUBSONIC und BALANCE nicht.

- **Hören des Tons von den Digitalleitungen**

1. Den DIGITAL-Schalter drücken, um eine Digitalquelle einzustellen.
2. Mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern CD wählen.
3. Mit dem CD-Digital-Wahlschalter die Eingangsleitung zwischen OPT. (Glasfaserkabel-Eingang) und COAX. (RCA-Koaxialkabel-Eingang) wählen.
4. Den an der DIGITAL OPT.-Steckverbindung oder der DIGITAL COAX.-Buchse an der Rückplatte angeschlossenen CD-Spieler auf Wiedergabe schalten.
5. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.

Hören eines an die AUX-Buchsen angeschlossenen Analog-Gerätes

1. Den ANALOG-Schalter drücken, um eine Analogquelle einzustellen.
2. Mit den ANALOG INPUT SELECTOR-Schaltern AUX wählen.
3. Das an die AUX-Buchsen an der Rückplatte angeschlossene Analog-Gerät auf Wiedergabe schalten.
4. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.

Hören eines an die DIGITAL DBS/AUX-Buchse angeschlossenen Digital-Gerätes

1. Den DIGITAL-Schalter drücken, um eine Digitalquelle einzustellen.
2. Mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern DBS/AUX wählen.
3. Das an die DIGITAL DBS/AUX-Buchse an der Rückplatte angeschlossene Gerät auf Wiedergabe schalten.
4. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.

Hören eines DAT-Decks (Digital Audio Tape)

- **Hören des Tons von den Analogleitungen**

1. Den ANALOG-Schalter drücken, um eine Analogquelle einzustellen.
2. Den TAPE MONITOR-Schalter drücken.
3. Mit dem TAPE SELECTOR-Schalter TAPE 2/DAT wählen.
4. Das an die TAPE 2/DAT-Buchsen an der Rückplatte angeschlossene DAT-Deck auf Wiedergabe schalten.
5. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.

- **Hören des Tons von den Digitalleitungen**

1. Den DIGITAL-Schalter drücken, um eine Digitalquelle einzustellen.
2. Mit dem DAT-Digital-Wahlschalter entweder OPT. (Glasfaserkabel-Eingang) oder COAX. (RCA-Koaxialkabel-Eingang) wählen.
3. Mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern DAT wählen.
4. Das an die DIGITAL OPTICAL PLAY-Steckverbindung oder die DIGITAL COAXIAL PLAY-Buchse angeschlossene DAT-Deck auf Wiedergabe schalten.
5. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.

Aufnahme auf ein DAT-Deck (Digital Audio Tape)

- **Aufnahme einer Analogquelle durch den Analogausgang**

1. Den DUAL REC OUT-Schalter auf DIGITAL ▶ TAPE1, CD ▶ TAPE1 oder TUNER ▶ TAPE1 stellen.
2. Die Aufnahmequelle mit den ANALOG INPUT SELECTOR-Schaltern wählen.
3. Das DAT-Deck auf Aufnahme schalten.
4. Die Aufnahmequelle auf Wiedergabe schalten.
5. Den Aufnahmepegel mit dem Eingangspegelregler des DAT-Decks aussteuern.

- **Aufnahme einer Digitalquelle durch den Analogausgang**

1. Den DUAL REC OUT-Schalter auf 2 ▶ 1 TAPE DUBBING stellen.
2. Die Aufnahmequelle (CD oder AUX/DBS) mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern wählen.
3. Mit dem Digital-Wahlschalter die Eingangsleitung zwischen OPT. (Glasfaserkabel-Eingang) und COAX. (RCA-Koaxialkabel-Eingang) wählen.
4. Das DAT-Deck auf Aufnahme schalten.
5. Die Aufnahmequelle auf Wiedergabe schalten.
6. Den Aufnahmepegel mit dem Eingangspegelregler des DAT-Decks aussteuern.

Kassettendeck-Betrieb

Dieser Verstärker verfügt über zwei Paare Kassettendeck-Buchsen. Wenn an beide Buchsengruppen Kassettendecks angeschlossen sind, ist mit beiden Kassettendecks Aufnahme und Wiedergabe sowie Überspielen von Kassette zu Kassette möglich.

- **Kassetten-Wiedergabe**

1. Den TAPE MONITOR-Schalter drücken und dann das Wiedergabe-Kassettendeck entsprechend dem an die TAPE 1- oder TAPE 2/DAT-Buchsen an der Rückplatte angeschlossenen Kassettendeck mit dem TAPE SELECTOR-Schalter (2(DAT)/1) wählen.
 2. Eine bespielte Kassette auf dem Kassettendeck wiedergeben.
 3. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.
- Diese TAPE 1- und TAPE 2/DAT-Buchsen können auch zum Anschließen des Tonausgangs von einem HiFi-Videorekorder usw. verwendet werden, dann ist Ton-Wiedergabe auf die gleiche Weise möglich. Für weitere Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des HiFi-Videorekorders.

- **Aufnahme einer Analogquelle mit dem an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck**

1. Die Aufnahmequelle mit den ANALOG INPUT SELECTOR-Schaltern wählen.
2. Den DUAL REC OUT-Schalter auf DIGITAL ▶ TAPE1, CD ▶ TAPE1 oder TUNER ▶ TAPE1 stellen.
3. Das Kassettendeck auf Aufnahme schalten.

- **Aufnahme einer Digitalquelle mit dem an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck**

1. Den DUAL REC OUT-Schalter auf 2 ▶ 1 TAPE DUBBING stellen.
2. Die Aufnahmequelle mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern wählen.
3. Wenn in Schritt 2 der DIGITAL INPUT SELECTOR-Schalter auf CD oder DAT MONITOR gestellt wurde, mit dem DAT-Digital-Wahlschalter den Digital-Eingang zwischen OPT. (Glasfaserkabel-Eingang) und COAX. (RCA-Koaxialkabel-Eingang) wählen.
4. Das Kassettendeck auf Aufnahme schalten.

Hinweis:

Den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmepegelregler (Eingangspegelregler) des Kassettendecks aussteuern. Durch den VOLUME-Regler dieses Gerätes wird der Aufnahmepegel des Kassettendecks nicht beeinflusst.

• Aufnahme auf dem an die TAPE 1-Buchsen angeschlossenen Kassettendeck

1. Der INPUT SELECTOR-Schalter kann beliebig eingestellt sein. (Auf die Quelle, die auf dem an die TAPE 1-Buchsen angeschlossenen Deck aufgenommen werden soll, oder auf die Quelle, die über die Lautsprecher gehört werden soll, einstellen.)
2. Den DUAL REC OUT-Schalter auf die Aufnahmeposition DIGITAL ▶ TAPE1, CD ▶ TAPE1 oder TUNER ▶ TAPE1 stellen.
3. Für die Aufnahme von Analogquellen ist nur der CD-Spieler oder Tuner verfügbar.
4. Für die Aufnahme von Digitalquellen, die gewünschte Quelle mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern wählen.
5. Das Kassettendeck auf Aufnahme schalten.
6. Den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmepegelregler (Eingangsspegelregler) des Kassettendecks aussteuern. Der VOLUME-Regler dieses Gerätes hat keinen Einfluß auf den Aufnahmesignalpegel.

Auf die gleiche Weise wie auf ein Kassettendeck ist auch Aufnahme auf einen an dieses Gerät angeschlossenen HiFi-Videorekorder möglich. (Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des HiFi-Videorekorders.)

• Aufnahmeüberwachung (Hinterbandkontrolle)

Wenn das für Aufnahme verwendete Kassettendeck über 3 Tonköpfe (separate Aufnahme-, Wiedergabe- und Löschköpfe) verfügt, kann zur Überwachung bei der Aufnahme der bereits aufgenommene Ton gehört werden. Dafür den TAPE MONITOR-Schalter drücken, so daß die Anzeige leuchtet, und dann den TAPE SELECTOR-Schalter (2(DAT)/1) drücken. Dann wird während der Aufnahme der soeben aufgenommene Ton über den Lautsprecher (oder den Kopfhörer) gehört.

Hinweis:

Für Hinterbandkontrolle muß das Kassettendeck sowohl für Aufnahme als auch für Wiedergabe angeschlossen sein. Hinterbandkontrolle ist bei Kassettendecks mit 2 Tonköpfen nicht möglich.

• Überspielen von Kassettendeck 1 zu Kassettendeck 2/DAT

1. Den DUAL REC OUT-Schalter auf 1 ▶ 2 TAPE DUBBING stellen.
2. Das an die TAPE 1-Buchsen angeschlossene Kassettendeck auf Wiedergabe und das an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossene Kassettendeck auf Aufnahme schalten.
3. Den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmepegelregler des an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossenen Kassettendecks aussteuern.

• Überspielen von Kassettendeck 2 zu Kassettendeck 1

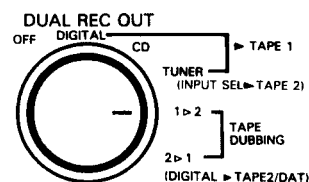
1. Den DUAL REC OUT-Schalter auf 2 ▶ 1 TAPE DUBBING stellen.
2. Das an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossene Kassettendeck auf Wiedergabe und das an die TAPE 1-Buchsen angeschlossene Kassettendeck auf Aufnahme schalten.
3. Den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmepegelregler des an die TAPE 1-Buchsen angeschlossenen Kassettendecks aussteuern.

Verwendung des DUAL REC OUT-Schalters

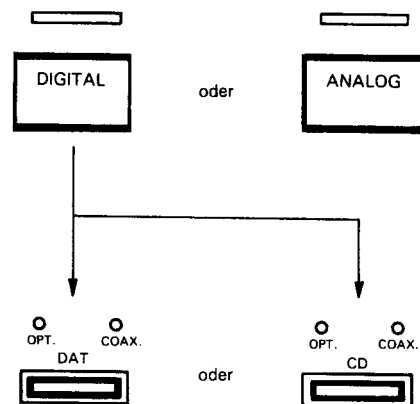
Mit dem DUAL REC OUT-Schalter dieses Gerätes können zwei verschiedene Aufnahmequellen für das Kassettendeck 1 und für das Kassettendeck 2 oder DAT-Deck gewählt werden. Da dieses Gerät außerdem über eine Überspielfunktion zwischen den beiden Decks verfügt, stehen die folgenden praktischen Funktionen zur Verfügung:

• Kassette-zu-Kassette-Überspielen und gleichzeitiges Hören einer anderen Quelle

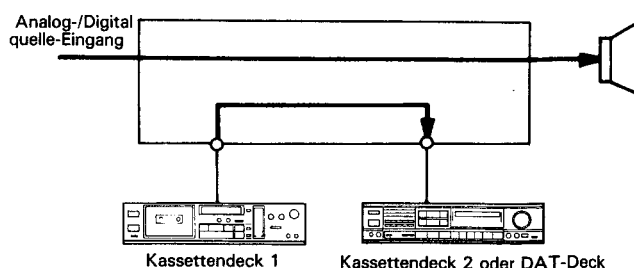
1. Den DUAL REC OUT-Schalter für Überspielen auf 1 ▶ 2 TAPE DUBBING oder 2 ▶ 1 TAPE DUBBING stellen.



2. Die zu hörende Quelle mit den ANALOG INPUT SELECTOR- oder den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern wählen. Für Digitalquellen den DIGITAL-Schalter drücken und mit dem DAT- oder CD-Digital-Wahlschalter OPT. (Glasfaserkabel-Eingang) oder COAX. (RCA-Koaxialkabel-Eingang) wählen. Für Analogquellen den ANALOG-Schalter auf ON stellen.



3. Das zu hörende Gerät auf Wiedergabe schalten.
4. Lautstärke und Klang nach Wunsch einstellen.

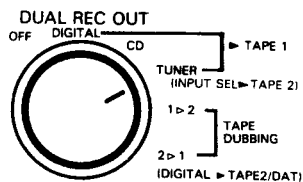


• **Aufnahme einer UKW-Radiosendung und gleichzeitiges Hören einer Schallplatte**

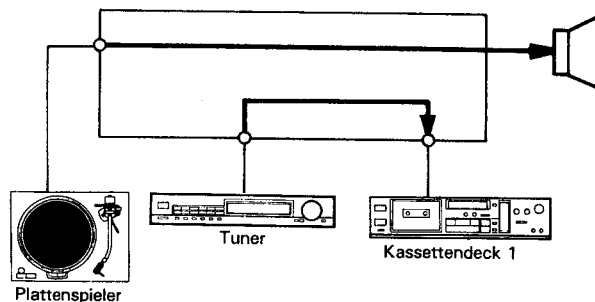
1. Für die Aufnahme das an die TAPE 1-Buchsen angeschlossene Kassettendeck verwenden.
2. Den PHONO-Schalter der ANALOG INPUT SELECTOR-Schalter drücken und eine Schallplatte auf dem Plattenspieler wiedergeben.



3. Den DUAL REC OUT-Schalter auf TUNER ▶ TAPE 1 stellen und den Tuner für Empfang der gewünschten UKW-Sendung einstellen.



4. Das Kassettendeck auf Aufnahme schalten, um die UKW-Sendung aufzunehmen. Den Aufnahmepegel mit dem Aufnahmepegelregler des Kassettendecks aussteuern.
5. Um die gehörte Quelle von Schallplatte auf die UKW-Sendung umzuschalten, den TUNER-Schalter der ANALOG INPUT SELECTOR-Schalter drücken. Dabei wird die Aufnahme der UKW-Sendung auf Kassettendeck 1 fortgesetzt.



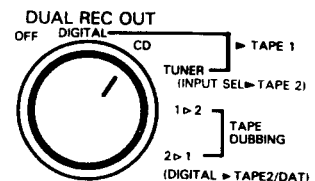
6. Diese Funktion kann auch mit anderen Quellen-Kombinationen als Schallplatte und UKW-Sendung eingesetzt werden.

• **Aufnahme einer Schallplatte und einer Compact Disc und Hören der Schallplatten-Wiedergabe**

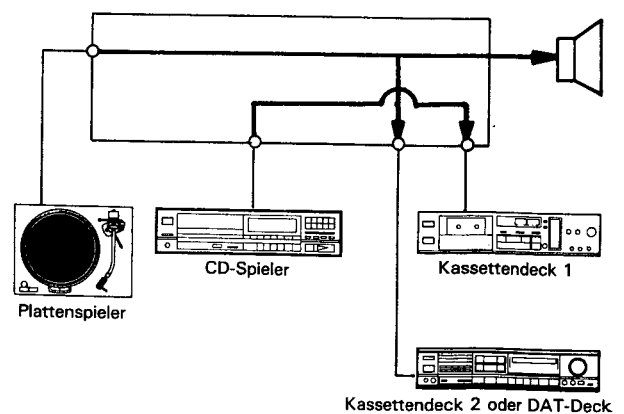
1. Für die Aufnahme vom Plattenspieler das Kassettendeck 2 (an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossen) und für die Aufnahme vom CD-Spieler das Kassettendeck 1 (an die TAPE 1-Buchsen angeschlossen) verwenden.
2. Den PHONO-Schalter der ANALOG INPUT SELECTOR-Schalter drücken und den Plattenspieler auf Wiedergabe schalten.



3. Den DUAL REC OUT-Schalter auf CD stellen und dann den CD-Spieler auf Wiedergabe schalten.



4. Das Kassettendeck 2 (an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossen) auf Aufnahme schalten.
5. Die Aufnahme des Tons vom Plattenspieler startet auf Kassettendeck 2 (an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossen).
6. Das Kassettendeck 1 (an die TAPE 1-Buchsen angeschlossen) auf Aufnahme schalten.
7. Die Aufnahme des Tons vom CD-Spieler startet auf Kassettendeck 1 (an die TAPE 1-Buchsen angeschlossen).
8. Wenn in diesem Zustand der MONITOR-Schalter gedrückt und TAPE 1 mit dem TAPE SELECTOR-Schalter (2(DAT)/1) gewählt wird, kann auch der Ton vom CD-Spieler über die Lautsprecher gehört werden.

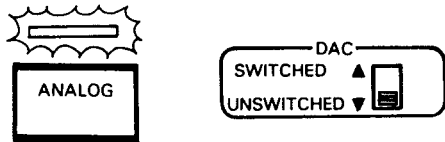


9. Diese Funktion ist auch für anderen Quellen-Kombinationen als Plattenspieler und CD-Spieler verfügbar.

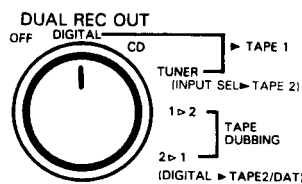
- Aufnahme des Digitaltons von einem CD-Spieler auf das an die TAPE 1-Buchsen angeschlossene Kassettendeck und gleichzeitiges Hören der Analogquelle von einem anderen CD-Spieler

1. Den ANALOG-Schalter drücken.

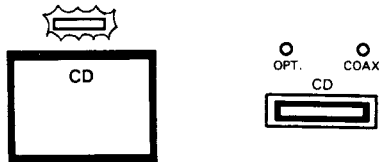
Weil jetzt der eingebaute DAC-Schaltkreis nicht arbeitet, den DAC-Schalter an der Rückplatte auf UNSWITCHED stellen, so daß der DAC-Schaltkreis arbeitet.



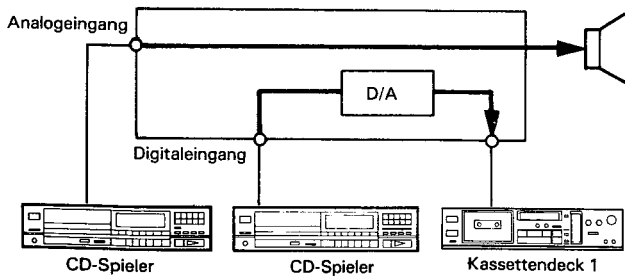
2. Den DUAL REC OUT-Schalter auf DIGITAL ▶ TAPE 1 stellen.



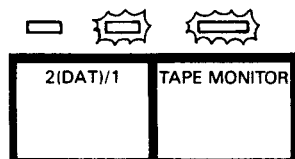
3. Mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern CD wählen und mit dem CD-Digital-Wahlschalter den Digitaleingang zwischen OPT. (Glasfaserkabel-Eingang) und COAX. (RCA-Koaxialkabel-Eingang) wählen.



4. Den CD-Spieler für die Analogquelle auf Wiedergabe schalten.
5. Das an die TAPE 1-Buchsen angeschlossene Kassettendeck auf Aufnahme schalten.
6. Den anderen CD-Spieler für die Digitalquelle auf Wiedergabe schalten.



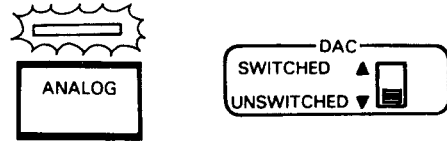
7. Wenn in diesem Zustand der TAPE MONITOR-Schalter gedrückt und TAPE 1 mit dem TAPE SELECTOR-Schalter (2(DAT)/1) gewählt wird, kann auch der Ton vom CD-Spieler für die Digitalquelle überwacht werden.



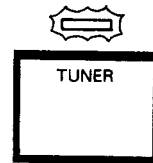
- Aufnahme des CD-Tons auf das an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossene Kassettendeck oder DAT-Deck und gleichzeitiges Hören einer Radiosendung

1. Den ANALOG-Schalter drücken.

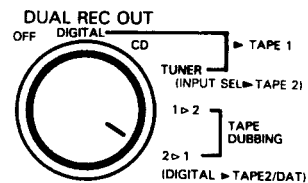
Weil jetzt der eingebaute DAC-Schaltkreis nicht arbeitet, den DAC-Schalter an der Rückplatte auf UNSWITCHED stellen, so daß der DAC-Schaltkreis arbeitet.



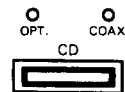
2. Mit den ANALOG INPUT SELECTOR-Schaltern TUNER wählen.



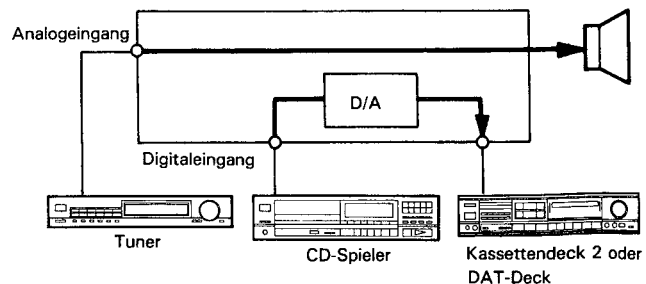
3. Den DUAL REC OUT-Schalter auf 2 ▶ 1 stellen.



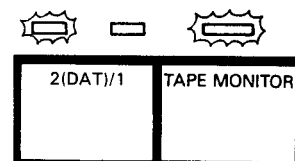
4. Mit dem Digital-Wahlschalter den Digitaleingang zwischen OPT. (Glasfaserkabel-Eingang) und COAX. (RCA-Koaxialkabel-Eingang) wählen.



5. Das an die TAPE 2/DAT-Buchsen angeschlossene Kassettendeck oder DAT-Deck auf Aufnahme schalten.
6. Den Tuner auf Empfang der gewünschten Radiosendung einstellen und den CD-Spieler auf Wiedergabe schalten.



7. Wenn in diesem Zustand der TAPE MONITOR-Schalter gedrückt und TAPE2/DAT mit dem TAPE SELECTOR-Schalter (2(DAT)/1) gewählt wird, kann auch der Ton vom CD-Spieler für die Digitalquelle überwacht werden.



Verwendung des DUAL REC OUT-Schalters und der INPUT SELECTOR-Schalter

Bei diesem Verstärker sind die REC 1-Buchsen und die REC 2-Buchsen für verschiedene Aufnahmefunktionen ausgelegt. Grundsätzlich geben die REC 1-Buchsen das Signal von der mit den INPUT SELECTOR-Schaltern gewählten Quelle aus, während die REC 2- und REC 3-Buchsen das Signal der mit dem DUAL REC OUT-Schalter gewählten Quelle ausgeben. Die Beziehungen zwischen der Einstellung dieser Schalter und dem Ausgangssignal ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

DUAL REC OUT-Position \ TAPE REC-Buchsen	REC 1	REC 2
OFF	—	—
DIGITAL ▶ TAPE 1 (INPUT SEL ▶ TAPE 2)	DIGITAL SOURCE	ANALOG SOURCE
CD ▶ TAPE 1 (INPUT SEL ▶ TAPE 2)	CD	ANALOG SOURCE
TUNER ▶ TAPE 1 (INPUT SEL ▶ TAPE 2)	TUNER	ANALOG SOURCE
1 ▶ 2 TAPE DUBBING	ANALOG SOURCE	TAPE 1
2 ▶ 1 TAPE DUBBING (DIGITAL ▶ TAPE 2/DAT)	TAPE 2	DIGITAL SOURCE

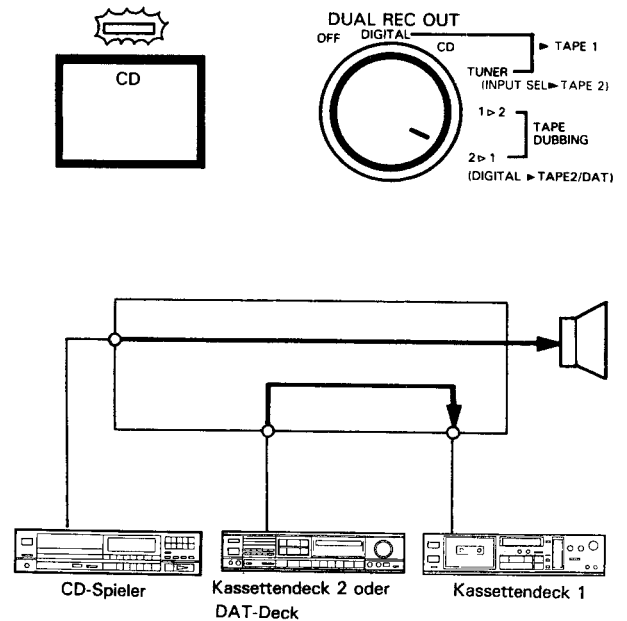
Hinweis:

In dieser Tabelle kennzeichnet "Quelle" das mit den INPUT SELECTOR-Schaltern gewählte Quellensignal.

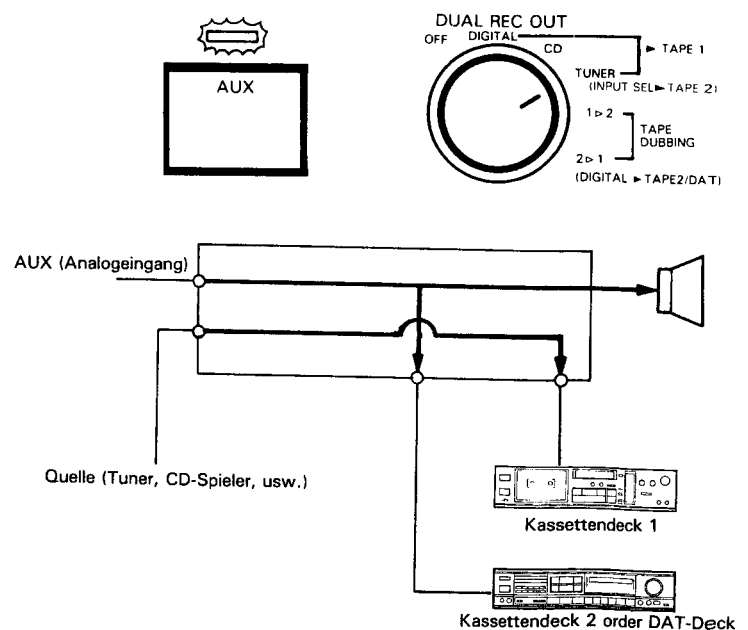
< Beispiel >

(Die Bedienelemente wie abgebildet einstellen.)

- Hören eines CD-Spielers während des Überspiels von Kassettendeck 2 zu Kassettendeck 1



- Hören und Aufnehmen des an den AUX Eingangsbuchsen angeschlossenen Gerätes (Videorekorder usw.) und gleichzeitiges Aufnehmen des mit dem DUAL REC OUT Wahlschalters gewählten Gerätes auf Deck 1



Störungen und wie sie beseitigt werden

Was wie eine Störung erscheint, erweist sich oft als falsche Bedienung. Überprüfen Sie daher die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Wenn eine Fehlfunktion eintritt, beispielsweise keine Tonausgabe, während eine digitale Signalquelle (wie CD-Spieler oder DAT-Deck, angeschlossen über die Digitalbuchsen) mit den DIGITAL INPUT SELECTOR-Schaltern und dem DIGITAL-Schalter gewählt ist, ist es möglich, daß nicht der Verstärker, sondern das Digital-Quellengerät wie CD-Spieler oder DAT-Deck defekt ist. Wenden Sie sich daher in einem solchen Fall mit diesem Gerät und dem CD-Spieler bzw. DAT-Deck mit Digital-Ausgang an eine KENWOOD-Kundendienststelle.

Hinweis:

In den folgenden Fällen kann der Ton kurz unterbrochen werden, dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

1. Wenn bei Bedienung des Gerätes statische Elektrizität von der Person übertragen wird.
2. Bei Ein- und Ausschalten von Haushaltsgeräten (wie Kühlschrank, Staubsauger, Leuchtstoffröhren usw.).

Probleme, die beim Hören von UKW/MW-Rudiosendungen und Schallplatten auftreten können

Symptom	Mögliche Ursache	Behebung
Wenn der POWER-Schalter auf "ON" gestellt wird, leuchtet die POWER-Anzeige nicht, und es wird kein Ton gehört.	Die Sicherung kann durchgebrannt sein.	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an eine KENWOOD-Kundendienststelle.
Von keinem der Lautsprecher wird ein Ton gehört.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steht der SPEAKERS-Schalter auf "OFF"? 2. Sind die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen? 3. Steht der Lautstärkeregler auf "∞" (ganz in Gegenuhreigerrichtung)? 4. Der MONITOR Schalter ist gedrückt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf "A", "B", oder "A + B" stellen. 2. Die Anschlüsse an den Ausgangsklemmen des Verstärkers und an den Lautsprecherklemmen überprüfen. 3. In Uhrzeigerrichtung drehen. 4. Überprüfen, ob die TAPE MONITOR Anzeige leuchtet. Falls sie leuchtet, den TAPE MONITOR Schalter drücken, so daß die Anzeige erlischt.
Die Lautstärke beider Lautsprecher ist gering.	Eventuell der die MUTING-Schalter aktiviert.	Überprüfen, ob die MUTING-Anzeige leuchtet. Falls sie leuchtet, den MUTING-Schalter erneut drücken.
Von einem der beiden Lautsprecher wird kein Ton gehört.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ist das Lautsprecherkabel abgetrennt? 2. Ist der Balanceregler ganz auf nach links oder rechts gedreht? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anschlüsse an den Ausgangsklemmen des Verstärkers und an den Lautsprecherklemmen überprüfen. 2. Den Balanceregler einstellen.

Probleme, die nur beim Hören von Schallplatten auftreten können

Symptom	Mögliche Ursache	Behebung
Die Lautstärke bei der Schallplatten-Wiedergabe unterscheidet sich von der Lautstärke beim Radioempfang.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Ausgangspegel (oder die Signalstärke) des Tuners kann sich vom Ausgangspegel des Plattenspielers unterscheiden. 2. Die Einstellung des Entzerrers für magnetischen (MM) oder dynamischen (MC) Tonabnehmer kann falsch sein. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lautstärke mit dem Lautstärkeregler regeln. 2. Den CARTRIDGE-Schalter (MM/MC) entsprechend des verwendeten Tonabnehmers einstellen.
Von einem oder von beiden Lautsprechern wird kein Ton gehört.	Ist das Ausgangskabel des Plattenspielers angeschlossen?	Das Ausgangskabel des Plattenspielers fest an die PHONO-Buchsen anschließen.
Ein lauter, tiefer Brummton wird gehört, Musik wird nicht gehört.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hat der Anschluß des Plattenspielers-Ausgangskabels einen Wackelkontakt? 2. Ist das Erdungskabel des Plattenspielers angeschlossen? 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Ausgangskabel des Plattenspielers fest an die PHONO-Buchsen anschließen. 2. Das Erdungskabel des Plattenspielers an die GND-Klemme an der Rückseite des Verstärkers anschließen.
Zusammen mit der Musik wird ein tiefes Summen gehört.	Befindet sich das Ausgangskabel des Plattenspielers in der Nähe des Netzkabels?	Das Ausgangskabel des Plattenspielers anders verlegen, um das Summen zu reduzieren. Den Netzstecker andersherum in die Steckdose stecken.
Zusammen mit der Musik wird ein durchdringendes, quietschendes Geräusch gehört.	Eventuell nimmt das Ausgangskabel des Plattenspielers Störfrequenzen von einem Fernseher auf.	Das Ausgangskabel des Plattenspielers anders verlegen, um die Störgeräusche zu minimieren.
Bei hoher Lautstärke oder Bass-Wiedergabe wird ein lauter Heulton gehört, Musik wird nicht gehört.	Der Heulton kann durch akustische Rückkopplung von den Lautsprechern zum Plattenspieler verursacht werden.	Die Lautsprecher weiter von dem Plattenspieler entfernt aufstellen. Dieses Heulen tritt oft bei weichem Fußboden auf. Eventuell kann durch Aufstellung der Lautsprecher auf eine feste Unterlage Abhilfe geschaffen werden.

Zur Beachtung

Lautsprecher-Schutzschaltung

Wenn dieses Gerät eingeschaltet wird und ein Lautsprecherkabel kurzgeschlossen ist, wird die Lautsprecher-Schutzschaltung aktiviert. Dann blinkt die POWER-Anzeige.

Wenn in einem solchen Fall der Kurzschluß behoben wurde und wieder normaler Betrieb möglich ist, muß zum Ausschalten der Lautsprecher-Schutzschaltung der Verstärker einmal aus- und dann wieder eingeschaltet werden.

Danach leuchtet die POWER-Anzeige, wodurch der normale Betrieb gekennzeichnet wird.

Wärme-Schutzschaltung

Wenn die Temperatur im Innern dieses Gerätes unnormale ansteigt, wird die eingebaute Wärme-Schutzschaltung aktiviert und schaltet die Spannungsversorgung und den Ton automatisch aus. Sobald die Temperatur auf ein bestimmtes Niveau abfällt, wird die Spannungsversorgung wieder eingeschaltet; es ist aber erforderlich, die Ursache des Temperaturanstiegs zu beheben.

Mögliche Ursachen sind schlechte Belüftung am Aufstellungsplatz oder Kurzschluß der Lautsprecherkabel. Vor Fortsetzen des Betriebs unbedingt die Ursache beseitigen.

Dyna-pneumatische Federung

Die Füße dieses Gerätes sind mit einer speziell entworfenen Dyna-pneumatische Federung ausgestattet. Um eine einwandfreie Funktion dieser Federung zu gewährleisten, dürfen keine anderen Geräte auf dieses Gerät gestellt werden, deren Gesamtgewicht 6 kg überschreitet. Wird dieses Gerät höher belastet, reduziert sich die Wirkung der Federung auf ein Niveau, das dem von speziellen zweilagigen Strukturen in herkömmlichen Geräten entspricht.

Technische Daten

< Nennleistung >

125 Watt pro Kanal min. RMS, beide Kanäle angesteuert, bei 8 Ohm von 20 Hz bis 20.000 Hz mit nicht mehr als 0,004% Klirrgrad.

DEUTSCH

Max. Dauer-Ausgangsleistung (DIN) 1 kHz bei 4 Ohm	190 W
Max. Dauer-Ausgangsleistung (DIN) 1 kHz bei 8 Ohm	150 W
Max. Dauer-Ausgangsleistung (IEC/NF) von 63 Hz bis 12.500 Hz, 0,7 %	
Klirrgrad bei 8 Ohm	150 W + 150 W
Dynamikleistung	150 W pro Kanal bei 8 Ohm 270 W pro Kanal bei 4 Ohm 325 W pro Kanal bei 2 Ohm

Klirrgrad

LINE-Eingang an SPEAKER-Ausgang	
(20 Hz - 20.000 Hz)	: 0,004% bei Ausgangsleistung bei 8 Ohm
(20 Hz - 20.000 Hz)	: 0,003% bei 1/2 Ausgangsleistung bei an 8 Ohm
(1 kHz)	: 0,0006% bei Ausgangsleistung bei 8 Ohm

Intermodulationsverzerrung (60 kHz : 7 kHz = 4 : 1)

: 0,004% bei Ausgangsleistung

Frequenzgang

LINE an SPEAKER	: 1 Hz ~ 180 kHz, +0 dB, -3 dB
PHONO "RIAA" Frequenzgang	: 20 Hz ~ 20 kHz, ±0,3 dB

Störspannungsabstand (IHF-A) (IHF'66)

PHONO (MM)	: 87 dB
PHONO (MC)	: 70 dB (0,25 mV)
TUNER/AUX/TAPE	: 108 dB

Störspannungsabstand (IHF-A)

PHONO (MM)	: 78 dB
PHONO (MC)	: 74 dB
TUNER/AUX/TAPE	: 82 dB

Störspannungsabstand, unbewertet 50 mW Eingang (DIN)

PHONO (MM)	: 58 dB
TAPE/AUX/TUNER	: 60 dB

Leistungsbandbreite

: 5 Hz ~ 50 kHz bei Klirrgrad 0,04%, 8 Ohm

Subson. Filter

: 6 dB/oct. bei 18 Hz

Klangregelung

BASS (bei 200 Hz)	: ±10 dB
(bei 400 Hz)	: ±10 dB
TREBLE (bei 3 kHz)	: ±10 dB
(bei 6 kHz)	: ±10 dB

Gehörriichtige Lautstärke (b. -30 dB)

: 9 dB bei 100 Hz

Dämpfungsfaktor

: 1.000 (50 Hz bei 8 Ohm)

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz

PHONO (MM)	: 2,5 mV/47 kOhm
PHONO (MC)	: 0,2 mV/100 Ohm
TUNER/AUX/TAPE	: 150 mV/47 kOhm

Max. Eingangsspegel für Phono (PHONO an TAPE REC)

(MM)	: 200 mV bei 1 kHz
(MC)	: 15 mV bei 1 kHz

Ausgangspegel/Impedanz

TAPE REC	: 150 mV/330 Ohm
----------	------------------

< D/A-Konverter >

Eingangs-Abtastfrequenz

: 32 kHz/44,1 kHz/48 kHz

Störspannungsabstand

: Über 108 dB

Klirrgrad

: Weniger als 0,0025% bei 1 kHz

Kanaltrennung

: Über 103 dB bei 1 kHz

Digitaleingang

: Optisches: -15 ~ -25 dBm
Koaxial: 0,5 Vs-s/75 Ohm
DAT MONITOR: 0,5 Vs-s/75 Ohm

Digitalausgang

: Optisches: -15 ~ -25 dBm
Koaxial: 0,5 Vs-s/75 Ohm

< Allgemein >

Leistungsaufnahme

: 350 W

Abmessungen

: B 440 mm
H 171 mm
T 441 mm

Gewicht (netto)

: 19,5 kg

< Mitgeliefertes Zubehör >

RCA Stiftsteckerkabel

: 1

Glastaserkabel

: 1

Hinweis:

Im Sinne ständiger Verbesserung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.